

A4 Sojaschnitzel für mehr Tierwohl und eine zukunftsfähige Landwirtschaft

Antragsteller*in: Yves Kuhlmann (LV Sachsen-Anhalt)
Tagesordnungspunkt: 4.2. Inhaltliche Anträge
Status: Modifiziert

Antragstext

- 1 Die landwirtschaftlichen Betriebe nicht nur in Sachsen-Anhalt, sondern in ganz
2 Deutschland stehen vor riesigen Herausforderungen. Der Wassermangel vor Ort, die
3 schlechten Standards in der Tierhaltung und der Preisdruck aus dem Ausland
4 bedrohen die Existenz der Betriebe akut.
- 5 Die GRÜNE JUGEND Sachsen-Anhalt erkennt die Probleme in der Landwirtschaft und
6 setzt sich deshalb für nachhaltige Strukturen für die landwirtschaftlichen
7 Betriebe und die Tiere ein.
- 8 Deshalb fordern wir:
- 9 1. Tierhaltung ohne wirtschaftlich getriebene Nutztierhaltung als Leitbild der
10 zukünftigen Landwirtschaft
- 11 Es braucht ein Umdenken in der Landwirtschaft, weg von tierischen Produkten, hin
12 zum ANbau pflanzlicher Eiweißquellen, denn das hilft den Betrieben, der
13 Wirtschaft, den Tieren und dem Klima.
- 14 2. Fördermaßnahmen für den Umstieg und den Anbau von pflanzliche Eiweißquellen
- 15 Die landwirtschaftliche Nutztierhaltung wandert immer weiter ins Ausland ab. Mit
16 den günstigen Preisen dort, können die Landwirtschaftlichen Betriebe in
17 Deutschland nicht mithalten und erzielen deswegen immer geringere Gewinne. Aus
18 diesem Grund sind staatliche Fördermaßnahmen, die einen Anreiz zum Umstieg für
19 die darstellen ein wichtiger Schritt, um die sterbenden Höfe zu retten.
- 20 3. Erhöhung der Mehrwertsteuer auf tierische Produkte
- 21 Tierische Produkte werden weiterhin nur gering besteuert. Dadurch werden
22 Verbraucher*innen angeregt diese Produkte den pflanzlichen Alternativen
23 vorzuziehen. Es barucht hier einen drastischen Umschwung, der die Mehrwertsteuer
24 auf tierische Produkte anhebt und sie für Pflanzliche Produkte senkt, denn eine
25 pflanzliche Ernährung darf keine frage des Einkommens sein. Dieser Umschwung wird
26 den Bedarf pflanzlicher Produkte ankurbeln und den Anbau hier vor Ort noch
27 lukrativer machen.

Begründung

erfolgt mündlich